



Pressemitteilung

24.10.2010

„Wir wollen das Interesse am Altenpflegeberuf wecken“ Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege verabschiedet 27 Absolventen

Main-Kinzig-Kreis. - „Ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass alle unsere Schüler ihr Examen bestanden haben.“ Mit diesen glücklichen Worten begrüßte die Leiterin des Aus- und Fortbildungsinstituts für Altenpflege, Monika May, den Abschlussjahrgang der Altenpflegeausbildung in Rodenbach. Nach drei Jahren Unterricht und Ausbildung in Theorie und Praxis verlassen 27 Absolventen das Aus- und Fortbildungsinstitut und starten ihre berufliche Laufbahn als Altenpfleger. Die beruflichen Perspektiven der Altenpfleger sind aufgrund des derzeit vorherrschenden Fachkräftemangels in diesem Bereich sehr gut. So haben die Absolventen bereits alle einen festen Arbeitsplatz gefunden, nicht wenige von ihnen wurden von den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises übernommen.

Der Geschäftsführer des kreiseigenen Unternehmens Dieter Bien erklärte hierzu: „Um die Versorgung alter und pflegebedürftiger Menschen auch in Zukunft zu sichern, ist es uns ein wichtiges Anliegen, das Interesse an der Ausbildung zum Altenpfleger zu wecken und mehr Menschen für diesen Beruf zu begeistern. Es gibt zurzeit kaum einen anderen Bereich, der so gute und sichere berufliche Aussichten bietet wie die Altenpflege.“ Zusätzlich richtete Bien den Absolventen die Glückwünsche des Kreisbeigeordneten des Main-Kinzig-Kreises Dr. André Kawai aus. Im Anschluss an einen Sektempfang, folgte die feierliche Überreichung der Zertifikate an die Absolventen. Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde von der stellvertretenden Institutsleiterin Monika Bernd.

Die Ausbildungsbetriebe und staatlich Examinierten sind:

Altenheim St. Vincenz, Freigericht (Tamara Agudelo Jaramillo und Rene Wombacher), Haus Herzberg, Freigericht (Angela Hofmeister und Jennifer Putzger), Pflegeheim in Meerholz (Katharina André, Tanja Sofia Jänes, Angela Schwab und Helena-Adela Opolony), DRK-Seniorenzentrum Maintal (Rabea Bause), Ev. Altenhilfezentrum, Birstein (Kathrin Brulin), Seniorenheim Residenz Royal, Bad Orb (Anika Meißner), Seniorenzentrum AGO, Nidderau (Chanett Sysan Rogers), AWO-Heim Horst-Schmidt-Haus, Heusenstamm (Alexandra Hein-Schweikle), Seniorenheim Theresa, Großkrotzenburg (Jessica-Ramona Kirst), Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Maintal (Nicky Moises), Hilfezentrale Hanau (Sevgi Seker), Mainterrasse Hanau-Steinheim (Daniela Stein und Vjekoslava Travali), Seniorenheim am Kurpark, Bad Soden-Salmünster (Joanna Tywczynski).

In den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises wurden ausgebildet: Seniorenzentrum Gründau (Stephan Boog), Wohnstift Hanau (Katarina Bräutigam und Maike Kübler), Altenzentrum Rodenbach (Silvia Günther, David Quilitz und Dominic Pfannenstein), Kreisruheheim Gelnhausen (Tanja Junk), Seniorenzentrum Biebergemünd (Kim Sekina Schimansky).

Bildtext:

Institutsleiterin Monika May (erste v. l.), Geschäftsführer Dieter Bien (erster v. r.) und die Klassenleiterinnen Stefanie Fath (mit Blumenstrauß) und Jane Ullrich (rechts dahinter) gratulieren den 27 Absolventinnen und Absolventen der Altenpflegeausbildung zum bestandenen Examen.

